

ROTHSCHILD & Co., Opernring 21, WIEN.

Aufträge für die k. k. Börse werden ausgeführt und bestens berechnet. Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Anleihen-Losen, Actien von Banken, Eisenbahn- und Industrie-Unternehmungen. Lose auf Ratenzahlungen. Unser Coursblatt versenden wir auf Verlangen gratis und franco.

Es werden hier dem Publicum den unserigen nachgemachte Artikel zu billigeren Preisen empfohlen, welche natürlich nicht die richtige Wirkung haben können; um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir genau auf unsere Firma zu achten.

Lilionesse,



vom Ministerium geprüft und concessio-nirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommer-sprossen, Pocken-

flecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase; sicheres Mittel für strophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantiert, à Fl. 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr.

Barterzenaugen-Pomade à Dose 2 fl. 60 kr. und 1 fl. 30 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantiert. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, 2 fl. 10 kr. und 1 fl. 5 kr., färbt das Haar sofort echt in blond, braun und schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Fl. 2 fl. 10 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder Nothe & Comp. in Berlin.

Die Niederlage, welche sich seit 13 Jahren bei Herrn Albert Trinker befand, befindet sich nun wegen Geschäftsauflösung desselben bei Herrn Eduard Mohr. (2909-1)

Besonders vortheilhafte Glücks - Offerte. „Glück und Segen bei Cohn!“ Grosse vom Staate Hamburg garantierte Geldlotterie von über 1 Mil. 695.000 Thaler

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist neuerdings wiederum durch Gewinne bedeutend vermehrt, sie enthält nur 54.500 Lose und werden in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich 1 Gewinn eventuell 100.000 Thaler, speciell Thlr. 60.000, 40.000, 20.000, 16.000, 12.000, 10.000, 2 mal 8000, 3 mal 6000, 4 mal 4800, 1 mal 4400, 5 mal 4000, 5 mal 3200, 7 mal 2400, 21 mal 2000, 4 mal 1600, 36 mal 1200, 102 mal 800, 6 mal 600, 4 mal 480, 206 mal 400, 256 mal 200, 6 mal 120, 375 mal 80, 13.200 mal 44, 40, 146.40 mal 20, 12, 8, 6, 4 & 2 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der ersten Abtheilung ist amtlich auf den 20. December d. J. festgesetzt und kostet hierzu

das ganze Originallos nur 3 1/2 fl. 3 W. das halbe „ nur 1 1/2 fl. 3 W. das viertel „ nur 1 fl. 3 W.

und sende ich diese Original-Lose mit Regierungswappen (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, in Banknoten, selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftraggebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und die Versendung der Gewinn-Gelder erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen. (2853-7)

Mein Geschäft ist bekanntlich das Aelteste und Allerglücklichste, indem die bei mir Betheiligten schon die grössten Haupt-Gewinne von Thlr. 100.000, 60.000, 50.000, oftmals 40.000, 20.000, sehr häufig 12.000 Thaler, 10.000 Thaler etc. etc., und jüngst in dem im Monat November d. J. stattgehabten Ziehungen die Gesamt-Summe von über 75.000 Thaler hat amtlichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

3 Monats - Zimmer,

jedes mit separatem Eingang, elegant möblirt, und ein großes Magazin, aus 2 Stockwerken bestehend, sehr trocken gelegen, werden sogleich zu vergeben gesucht. (2928-1)

Näheres auf der Polanavorstadt im vormals Schwarz'schen Hause Nr. 29 bei der Hauseigentümerin.

(2869-1) Nr. 5064.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der von der Franziska Lovdin von Zlateneg um den Meistbot pr. 1111 fl. erstandenen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 643 A vorkommenden, gerichtlich auf 1111 fl. bewertheten, auf Namen des Florian Lovdin vergewährten Realität wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen auf Kosten der Ersteherin bewilliget und hiezu die Tagsatzung auf den 10. Jänner 1872, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem

Beisatze angeordnet, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 7. November 1871.

Die letzten Monate des Jahres bringen immer eine außergewöhnliche Bewegung des Effectenmarktes auf unserer Börse hervor; jeder Capitalist oder Speculant wird daher mit Vernügen die Gelegenheit ergreifen, um diesen günstigen Zeitpunkt mit bestem Erfolge für sich zu benützen. — Zur Entgegennahme von Aufträgen für die k. k. Börse empfiehlt sich das

(2544-14)

Bank- und Börsengeschäft von CARL STEIN, Wien I., Tiefer Graben 17.

Filiale und Wechselstube in Brünn: Adlergasse 11.

AUSVERKAUF!!!

wegen gänzlicher Auffassung meines

Damen-Mode- und Putz-Waaren-Geschäftes, Theatergasse Nr. 43 und 44.

Besonders anzuempfehlen für praktische, geschmackvolle und billige

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke:

Unter dem Einkaufspreise

- Damen-Jacken und Paletots. Hüte, Häubchen und Coiffüres. Baschliks, gestickte aus Tuch. Baschliks, gestickt aus Cachmir. Capuchon aus Cachmir und Seide. Theater-Beduininen. Entrée-Krägen. Ananas - Tücher in allen Farben. Frou-Frou- dto. Seelenwärmer und Gilets. Woll-Shawls in allen Grössen und Farben. Gamaschen. Jacken aus Wolle für Kinder. Muffe und Krägen aus Wolle für Kinder. Jupons aus weissem Shirting. Rosshaarröcke. Crinolins. Mieder ohne Naht. Unter-Ärmel aus Moll und Crepe-Lisse. Krägen u. Manschetten, glatt u. gestickt. Moll-Maschen und Colliers. Cluny- und Tüll-Echarps.

- Seiden-Echarps in allen Farben. Batist-Tücher mit farbigem Rand. Echte Batist-Tücher in elegant. Carton. Echte Batist-Tücher in elegant. Carton. Echte Batist-Tücher in elegant. Carton. Echte Batist-Tücher in elegant. Carton. Echte Batist-Tücher in elegant. Carton.

Pelzwaaren.

- Natur-Bisam-Garnituren von fl. 7 bis fl. 26. Irtis-Garnituren von fl. 45 bis fl. 60. Kinder-Muffe und Krägen von fl. 3 bis fl. 6.

Für Herren.

- Shirting-Hemden, weiss und farbig. Leinen-Gattien. Flanell-Hemden. Krägen und Manschetten. Cravates. Regenschirme.

Seiden-Samnte, Poul de soie, Atlasse und Bänder in allen Farben, Valancien-, Cluny- und Duchesse-Spitzen, glatte und façonnirte Seiden-Tulle, glatte und façonnirte Brüssler Tulle, Gaze- und Frou-Frou-Stoffe und Schleier. Crepe in allen Farben, nebst allen anderen für Modistinnen unentbehrlichen Artikeln,

Hochachtungsvoll

C. J. Stöckl.

(2933-1)

Gehrter Herr!

München, 4. Juni 1870.

Von befreundeter Seite wurde mir der Rath erteilt, wegen meiner **heftigen Schmerzen und hohlen Zähne** die Zuflucht zu Ihrem **Anatherin-Mundwasser** zu nehmen. Schon nach Verbrauch einer Flasche desselben waren meine **Zahnschmerzen gänzlich verschwunden**. Indem ich Ihnen für Ihr treffliches Wasser hiemit meinen Dank ausspreche, empfehle ich dasselbe allen Zahnleidenden zum Gebrauche.

J. Bonner,
Functionär.

(5-4)

Zu haben in **Laibach** bei Josef Karinger — Johann Kraschowitz — Anton Krisper — Petričić & Pirker — Eduard Mahr — Ferd. Melch. Schmitt — E. Birschtz, Apotheker; — in Krainburg bei L. Krisper — Seb. Schanigg, Apotheker; — in Bleiburg bei Herbst, Apotheker; — in Warasdin bei Halter, Apotheker; — in Rudolfswerth bei D. Rizzoli, Apotheker — Josef Bergmann; — in Gurkfeld bei Fried. Bömches, Apotheker; — in Stein bei Jahn, Apotheker; — in Görz bei Pontoni, Apoth. — J. Keller; — in Wartenberg bei F. Gadler; — in Wippach bei Ant. Deperis, Apotheker; — in Adelsberg bei J. Kupferschmidt, Apotheker; — in Bischoflack bei C. Fabiani, Apotheker; — in Gottschee bei J. Braune, Apotheker; — in Idria in der k. k. Werksapotheke; — in Littai bei K. Mühlwenzel, Apotheker; — in Radmannsdorf bei Sallocher's Witwe.

(2911-2)

Nikolaus Jactard,

auf der Durchreise sich in dieser Landeshauptstadt einige Tage aufhaltend, hat sich entschlossen, für eine kurze Zeit sein reiches und bestaffirtes Lager von

Messerschmied-Waaren,

als:

Rasirmesser aus den ersten Fabriken Englands, sowie alle Gattungen Taschen- und Federmesser, Scheeren und überhaupt eine reiche Auswahl von aus den ersten Fabriken Großbritanniens stammenden Messerschmiedwaaren zu billigen Preisen zum Verkauf zu stellen.

Ebenemwähnter erlaubt sich die Hoffnung auf einen zahlreichen gütigen Besuch des geehrten p. t. Publicums und auf recht viele Aufträge ganz ergebenst auszusprechen.

Vertauslocale: Hauptplatz, im ehemaligen **Novoschen** Gewölbe neben dem Rathhause.

CASINO - ANZEIGE.

Die Vornahme der Wahl der

Directionsmitglieder des Casinovereines

für die austretende Anzahl derselben wird am

Sonntag, den 17. December 1871,

Nachmittags 3 Uhr, in den Vereinslocalitäten stattfinden, wozu die wahlberechtigten beständigen Vereinsmitglieder hiemit eingeladen werden.

Laibach, am 9. December 1871.

(2855-2)

Die Casinovereins-Direction.**Sparkasse - Kundmachung.**

Wegen des pro II. Semester 1871 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses werden bei der gefertigten Sparkasse

vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1872

weber Zahlungen angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Pfandamt

am 2., 4., 9. und 11. Jänner 1872

für die Parteien geschlossen.

(2934-1)

Laibach, am 13. December 1871.

Offert-Ausschreibung.

Die General-Direktion der

Weltausstellung 1873 in Wien

hat beschlossen, wegen Erzielung von Anboten für die Uebernahme der Arbeiten und Lieferungen zur **Herstellung des Fußbodens** sammt Konstruktion und **Pilotage**, sowie der **Pilotage für das Mauerwerk** zu dem im Prater zu **Wien** aufzuführenden **Industrie-Ausstellungsgebäude** eine allgemeine **Offertverhandlung** auszuschreiben.

Diese Offertverhandlung begreift:

I. Für die Herstellung des Fußbodens:

1. Die Lieferung von circa **10420** (zehn tausend vier hundert zwanzig) Stück 8 (acht) Zoll im Durchmesser starken, 10—15 (zehn bis fünfzehn) Fuß langen, weichen runden Piloten.
2. Die Lieferung von circa **13300** (dreizehn tausend drei hundert) Kurr.-Klaster $\frac{1}{16}$ ölligen (sechschtel Zoll im Gevierte) weichen Unterzügen in Längen von 19 (neunzehn) Fuß, bloß auf zwei Seiten rein behauen oder beschnitten.
3. Die Lieferung von circa **38400** (dreißig acht tausend vier hundert) Kurr.-Klaster 3 (drei) Zoll starken, 6 (sechs) Zoll hohen, weichen Posterschützern in Längen von 15 und 19 (fünfzehn und neunzehn) Fuß.
4. Die Lieferung von circa **19720** (neunzehn tausend sieben hundert zwanzig) Quadr.-Klaster Fußboden von $5\frac{1}{2}$ Zoll (fünfeinhalb Zoll) breiten, $\frac{1}{4}$ Zoll (sechsziertel Zoll) starken, 6 (sechs) Fuß langen, gleich breiten weichen Läden.
5. Die Lieferung von circa **10420** (zehn tausend vier hundert zwanzig) Stück eisernen Pilotenschrauben im Gesamtgewichte von circa **730** (sieben hundert und dreißig) Wiener Zentnern sammt den hierzu erforderlichen Nägeln.

II. Für die Herstellung der Pilotage des Mauerwerkes:

1. Die Lieferung von circa **9880** (neun tausend acht hundert achtzig) Stück, 9 (neun) Zoll im Durchmesser starken, 10—15 (zehn bis fünfzehn) Fuß langen, weichen, runden Piloten.
2. Die Lieferung von circa **4540** (vier tausend fünf hundert vierzig) Kurr.-Klaster $\frac{1}{16}$ ölligen (achtzehntel Zoll im Gevierte) weichen Unterzügen in Längen von 19 (neunzehn) Fuß, bloß auf zwei Seiten rein behauen oder beschnitten.
3. Die Lieferung von circa **9880** (neun tausend acht hundert achtzig) Stück eisernen Pilotenschrauben im Gesamtgewichte von circa **570** (fünf hundert siebenzig) Wiener Zentnern sammt den hierzu erforderlichen Nägeln.

Die Herren Unternehmer können zu dem Fußbodenbelag auch Läden in der Breite von 6 (sechs) Zoll, $6\frac{1}{2}$ (sechs ein halb) Zoll, 7 (sieben) Zoll bis 8 (acht) Zoll anstatt, wie angegeben, $5\frac{1}{2}$ (fünf ein halb) Zoll Breite offeriren, jedoch müssen selbe die angegebene Stärke von $1\frac{1}{2}$ (anderthalb) Zoll haben.

Ferner steht es den Herren Unternehmern frei, auch harten Fußbodenbelag aus eichenen Friesbrettern zu offeriren, diese müssen jedoch 14—15 (vierzehn bis fünfzehn) Linien stark, $2\frac{1}{2}$ (zwei Fuß sechs Zoll) bis 3 (drei) Fuß lang, 6 (sechs) Zoll breit sein.

Den Herren Unternehmern bleibt es freigestellt, sich entweder bloß bei den Materiallieferungen, oder bloß bei der Herstellung der betreffenden Arbeiten, oder sowohl bei den Materiallieferungen als auch bei der Herstellung der Arbeiten zu betheiligen.

Die Lieferungen und Arbeiten können im ganzen oder in einzelnen Theilen übernommen werden.

Die anzuführenden Lieferungen und Arbeiten müssen unterweil in Angriff genommen werden und ununterbrochen derart fortgesetzt, daß die Herstellung der Pilotage für das Mauerwerk, sowie die Herstellung der darauf zu legenden Unterzüge (Kappbäume) längstens bis Ende März 1872, die Pilotage und Unterzug-Herstellung für den Fußboden jedoch längstens bis Ende April 1872 vollkommen vollendet ist.

Die Herstellung des eigentlichen Fußbodens, d. i. die Aufstellung der Posterschützer und das Legen der Fußbodenbretter, kann erst am 1. (ersten) Juni 1872 beginnen, muß jedoch am 30. (dreißigsten) September 1872 gänzlich vollendet sein.

Die näheren Bestimmungen über Inhalt und Form der Offerte, die allgemeinen und speziellen Bedingungen, Vorausmaße und Pläne werden in der Bau-Abtheilung der General-Direktion für die Weltausstellung (II. Praterstraße Nr. 42) über mündliches oder schriftliches Verlangen ausgefolgt oder versendet.

Die bezüglichen Offerte sind bis spätestens **2. (zweiten) Jänner 1872**, 6 Uhr Abends, bei der obgenannten Bauabtheilung zu überreichen.

Wien, am 10. Dezember 1871.

(2905-2)

Von der General-Direktion der Weltausstellung.

Für Weihnachten und Neujahr!

Carl Eisert,

Galanterie-Buchbinder in Laibach,

empfiehlt alle Gattungen seiner Galanterie-Arbeiten nach der neuesten Façon und Verzierung, als: **Briefkasten, Briefbeschwerer, Briefwandschalen, Brieftaschen, Leseplatte, Federständer, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Glockenzüge, Weltbrunnkessel, Wandkörbe, Geldtaschen, Cigarrentaschen, Reise-Necessaires, Handschuhkasten, Cigarren-Chatouillen, Cigarrenträger, Schmuckträger, Uhrträger** aller Gattungen, sowie auch die **Montirung von Holzsägearbeiten** und alle diese Arbeiten in **Papier-Maché, Futterale, Etuis** für **Schmied, Näh-Etuis, Essbesteck-Etuis** für ganze Services, für **Kelche, Moustanzien, Cigarren-Spigen**.
Alle diese angeführten Gegenstände werden sowohl in **Leder** als auch in **Sammt** montirt.
(2898-2)

Zum Glücks-Versuche

durch ihre soliden und für die Interessenten äußerst vortheilhaften Einrichtungen ganz besonders geeignet ist die vom Staate Hamburg genehmigte und garantierte **große Geld-Verlosung**.

1 Million Mark

eventuell als Hauptgewinn
und speciell Gewinne von **M. Gr. 150,000 - 100,000 - 50,000 - 40,000 - 30,000 - 25,000 - 2 à 20,000 - 3 à 15,000 - 4 à 12,000 - 11,000 - 5 à 10,000 - 5 à 8000 - 7 à 6000 - 21 à 5000 - 4 à 4000 - 36 à 3000 - 102 à 2000 - 206 à 1000 - 256 à 500** etc. etc. bietet dieselbe in ihrer Gesamtheit, und verdient dieses Unternehmen schon deshalb unstrittig den Vorzug vor vielen ähnlichen, weil **28,900 Lose**, d. i. weit über die Hälfte der Gesamtzahl, im Laufe der Ziehungen resp. innerhalb einiger Monate mit Gewinn erscheinen müssen.

Die erste Ziehung ist auf den

20. dieses Monats

amtlich festgesetzt, und kosten zu derselben (2827-6)

Ganze Original-Lose 3 1/2 fl.
Halbe " " 1 1/2 "
Viertel " " 1 "

Gegen Einfindung des Betrages in Banknoten werden die mit dem Staats-Wappen versehenen Original-Lose von uns versandt und die amtlichen Pläne gratis beigefügt.

Sofort nach der Ziehung lassen wir unseren geehrten Interessenten die Gewinnliste zugehen, und gelangen ebenso die Gewinnelder unmittelbar nach Entscheidung zur Auszahlung.

Erfahrungsgemäß tritt mit dem Herannahen des Ziehungs-Termines ein Mangel an Losen ein, und beliebe man, um sofortiger Ausführung der geneigten Aufträge sicher zu sein, sich baldigst direct zu wenden an

S. Sacks & Co.,

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Vom Guten

das Beste!

Vom Neuen

das Neueste!



100 Octavbrieffbogen mit Monogramme fl. 1. -- und aufwärts,
100 Stück Couverts, gummirte mit Monogramme, fl. 1. -- und aufwärts.
Ausführung der Monogramme elegantest, in allen schönen Farben und Bronzen.
Papier hierzu in reichhaltigster Auswahl, und bitten wir bei Bestellung hierauf um Angabe, ob solches **glatt, gerippt oder liniirt, weiß, blau oder färbig** sein soll.

Papier-Confection

neuesten Genres

in Ausstattungen à la: **Camées, Diabolique, Emblèmes, Fantaisie, Fantaisie Fleures, Jonjour, Jockey Club, Noblesse, Nocoço, Renaissance, Tout u. A. u.**

Visitkarten,

100 Stück wie lithographirt fl. --55 und aufwärts,
100 Stück lithographirt, sowohl auf Postpapier als mattem Carton fl. 1.20 und aufwärts.

Papier-Wäscheartikel, als:

Papierkrägen in allen Sorten und Größen,
Papiermanchetten in allen Sorten und Größen,
Papierchemisetten " " " "
Papierservietten " " " "
Papier-Gardinenhalter weiß, neu, per Paar fl. --20,
vergoldete, neu, per Paar fl. --25,
Papier-Fenstervorsetzer neu, per Stück fl. --40,
mit Rahmen, neu, per Stück fl. --80.
Sämmtliche Papier-Wäscheartikel sind der feinsten Reinwand auf das Täuschendste nachgeahmt.

Brüder Huber,

Papier- und Schreibrequisiten-Handlung en gros & en détail, Schnell-pressendruckerei,
GRAZ, Hofgasse Nr. 7. (2866-2)

Auswärtige Aufträge gegen Postnachnahme promptest.

Serienlose müssen gewinnen.

Um den zahlreichen an uns gelangenden Aufforderungen zu entsprechen, verkaufen wir

Partialscheine

auf zwanzigstel Braunschweiger gezogene Serienlose.

Durch einmaligen Erlag von nur fl. 8 wird man Mittheilhaber eines solchen Loses, welches am 31. December auf Treffer von

100.000 Thaler in Silber

spielt und unbedingt gewinnen muß.

Lose auf Raten

1864^{er} fl. 100 - Lose jährlich 5 Ziehungen } 24monatliche Raten à fl. 7.
Haupttreffer fl. 250.000 }
1864^{er} fl. 50 - Lose betto } 21monatliche Raten à fl. 4.
3% kais. türk. 400 - Frcs. - Lose jährlich 6 Ziehungen }
Haupttreffer Frcs. 600.000, 300.000 etc. 21monatliche Raten à fl. 4. }
Stadt Innsbrucker Lose } jährlich 4 Ziehungen, Haupttreffer fl. 30000, fl. 20.000 etc. }
15monatliche Raten à fl. 2.

Außer diesen werden auf Verlangen auch alle anderen Losgattungen einzeln und in **Losgesellschaften** für 20 Theilnehmer gegen Ratenzahlung billigst verkauft.

Die Zinsen der Lose laufen zu Gunsten des Käufers.

Wechslergeschäft der Administration des „MERCUR“
(2666-11) **Wien, Wollzeile 13.**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt die

Mode-, Tuch- & Manufactur-Handlung

V. F. GERBER

„zum Kaiser Ferdinand“

168 nächst der Hradeczkybrücke 168:

- Damen- und Herren-Cravaten.
- Baschliks neuester Façon von fl. 2.20 aufwärts.
- Leinen- und Woll-Batisttücher.
- Frou-Fronttücher in verschiedenen Farben.
- Wollkleider-Stoffe in grosser Auswahl à 25, 30, 35, 40 kr. bis 1.80 kr.
- Franskleider.
- Färbige Watmoll à 130, 140, 150 kr., 1/2 breit decatirt.
- Damentücher.
- Schwarze und färbige Poil de soie, glatt und façonnirt.
- Herren- und Damen-Plaids.
- Herren-Rock-, Hosen- und Gilet-Stoffe.
- Eingewebte und China-Shawls.
- Creasleinen, Shirting und Chiffons. (2807-4)

Muster auf Verlangen prompt.

Die Heilwirkungen

der Hoff'schen Malz-Fabricate erregen in ärztlichen Kreisen allgemein die vollste Zufriedenheit.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff's Central-Depot in Wien, 11 Kärntnerring 11.**

Kram, 12. August 1871. Werden höflichst ersucht, für meine Tochter abermals 13 Flaschen Malz-Extract-Gesundheitsbier und 1 Pfund Malz-Chocolade senden zu wollen, die Wirkung war eine günstige etc.
Ernst Zürnlich, Oberwundarzt.

Prödlitz, 7. August 1871. Ich spreche Ihnen die vollste Zufriedenheit über die Wirkung Ihrer Malz-Präparate aus, und ersuche, mir wiederholt 4 Pfund Malz-Gesundheits-Chocoladen-Pulver zu senden.
Th. Nowak, prakt. Arzt.

Wagendrüssel, 24. Juli 1871. Von der Güte Ihres Malz-Chocoladen-Pulver überzeugt, ersuche unter Adresse: Herr Albert v. Nagy, Professor in Dobshau, hievon Sendung zu machen.
Dr. A. Kreichel, Stadt- und erzherzoglicher Bergarzt.

Nabenstein, 1. Juli 1871. Ich spreche Ihnen die vollste Zufriedenheit über die Wirkung Ihrer Malz-Präparate aus, und ersuche wiederholt 9 Pfund Malz-Chocolade mir zu senden.
Karl Hössi, prakt. Arzt.

Bobran, 22. Juni 1871. Da Ihre Malz-Brust-Bonbons bei chronischen Katarrhen so vorzügliche Wirkung machen, ersuche ich um 2c.
R. Minar, prakt. Arzt.

Kosimea, 19. April 1871. Indem sich die Heilwirkung Ihres Malz-Extract-Gesundheitsbieres bei Brustleiden und nach schweren Krankheiten Abgemagerten vielfach bewährt hat, so ersuche ich, mir 25 Flaschen desselben zu übersenden.
Joh. Ferall, prakt. Arzt.

Warnung vor Fälschungen und Nachahmungen.

Auf sämtlichen Etiquetten meiner echten Malz-Fabricate befindet sich der Namenszug **Johann Hoff.**

In Laibach geht nur bei Herrn **Eduard Mahr**.
In Wippach bei **Anton Deperies**, Apotheker. (2771-4)

Ein ganz eingerichtetes
Kaffeehaus
 ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen und
 sogleich zu übernehmen. (2914-2)
 Das Nähere beim Eigentümer **G. Karl**
 in **Krainburg**.

Dienst Antrag.
 Ein junger Mann, gebürtiger Krainer, mit
 schöner, sehr geläufiger Handschrift, in mehreren
 Kanzleifächern vollkommen bewandert, im Die-
 tandschreiben im hohen Grade, im Concepts-
 sache gut geübt, wünscht eine seinen Fähigkeiten
 entsprechende Beschäftigung zu erlangen. (2904-2)
 Glänzende Zeugnisse, welche die Wahrheit
 des Gefagten bestätigen, erliegen zu Jedermann's
 Einsicht bei der Expedition dieses Blattes.

Die vom Staate garantierte große
Geld-Verlosung
 enthält Gewinne von
Pr. Thaler 100.000
 im günstigen Falle als höchsten Gewinn,
 sowie Pr. Thlr. 60.000, 40.000, 20.000,
 16.000, 12.000, 10.000, 2 à 8000, 6000,
 4 à 4800, 4400, 5 à 4000, 5 à 3200,
 7 à 2400, 21 à 2000, 3 à 1600, 36 à 1200,
 102 à 800, 206 à 400, 256 à 200, 381 à 80
 und 27.950 à 44, 40, 20 Thlr. etc.
 Die nächste Gewinnziehung dieser großen
 garantierten Geldverlosung ist amtlich fest-
 gestellt und findet schon
am 20. December d. J.
 statt. Hiezu kostet gegen Einzahlung des
 Betrages in österr. Banknoten
1 ganzes Orig.-Los (keine Promesse) fl. 3.50
1 halbes Orig.-Los (keine Promesse) fl. 1.75
1 viertel Orig.-Los (keine Promesse) fl. 1.-
 welche ich nach weitester Entfernung prompt
 und verschwiegen versende. Gewinnelder
 sowie amtliche Zeichnungslisten erfolgen sofort
 nach Entscheidung.
 Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll
 zu wenden an das vom Staate besonders
 bevorzugte Bankhaus (2635-15)
Sigmund Hecksher, Hamburg.

**Echter 10jähriger
 Kronabeth-Branntwein**
 ist in größeren und kleineren Partien zu ver-
 kaufen. (2919-1)
 Auskunkt wird ertheilt im Gasthaus „zum
 goldenen Löwen“, **Wienerstraße Nr. 63.**

Clavier-Anzeige.
 Unterzeichnete macht dem hochverehrten
 Publicum ergebenst die Anzeige, daß er sich
 durch mehrere Jahre hindurch in Wien im
 Verfertigen, Reparieren und Stimmen der
 Claviere ausgebildet und sich nun in seiner Heim-
 at etabliert hat. Er hält Fortepiano's verschie-
 dener Gattung, neue und überpielte, zu
 den billigsten Preisen am Lager, neue Claviere
 werden gegen alte umgetauscht, sowie
 auch ausgetrieben.
 Reparaturen und Stimmungen werden
 schnellstens und billigt effectuirt. Die Woh-
 nung befindet sich Herrngasse Nr. 314, 1ten
 Stock, im v. Orlicz'schen Hause. Einem hoch-
 verehrten Publicum empfiehlt sich hochachtungsvoll
August Kumpel,
 Pianoforte-Verfertiger.
 (2907-1)

Die seit 13 Jahren bestehende
Niederlage
 der k. k. ersten landesbefugten
**Klattauer Wasch-
 waaren-Fabrik**
 des (2912-2)
F. A. Dattelzweig,
 bekannt durch ihr ausgezeichnetes Fab-
 ricat, von welchem die Preise neuer-
 dings bedeutend herabgesetzt sind, be-
 findet sich nun wegen Geschäftsauf-
 lösung des Herrn Albert Trinker bei
Vinc. Woschnagg
 in **Laibach, Hauptplatz Nr. 237.**

Als praktisches, sinnreiches und zugleich werthvolles
Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk
 empfehle ich
gute Nähmaschinen
 aller anerkannten Systeme, besonders die **allerorts** als die besten bekannten echt
 amerikanischen **Elias Howe-Maschinen** für Familiengebrauch und Gewerbe. Große Aus-
 wahl! Preise mäßig, Unterricht gratis.
 Weiters ein reiches Sortiment anderer gut brauchbarer Gegenstände, als Wäsche,
 Krügen, Cravats, confectionirte Shirting, Mous- und Tull anglais-Artikel, dann feine
 Birtwaaren etc., für Groß und Klein! Alles gut und **billig!** (2935-1)
Triest, Corso Nr. 16. Vinc. Woschnagg. Laibach, Hauptplatz 237.

**Für
 Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenke**
 studet man in der
Galanterie- und Kinderspielwaarenhandlung
 des ergebenst Gefertigten die reichste Auswahl. Für **Gross** und **Klein** sind hier die **neue-
 sten Sachen** zur Wahl aufgestellt, welche sich eignen, das Herz des Beschenkten zu erfreuen.
 Besonders beachtenswerth sind die soeben angekommenen feinen, in Farben **lackirten
 Blechwaaren**, als: naturgetreue **Pracht-Wasserwerke**, darstellend: Land-
 schaften, Bergpartien, Burgen, Hammerwerke mit Teichen, Springbrannen und schwimmende
 Schiffe, **Nachtlichtständer** und **Schreibzeuge** mit Landschaften und Kapellen
 (gothisch), ferner: **Herzogswagen, Kutschen, Cabriolets, Omnibusse** und
 andere **Gefährte** mit feinen beweglichen **Pferden, Feuerspritzen, Hy-
 drophore, Velocipede, Kanonen, Brunnen, Küchen, Kunst-
 herde, Zimmer, Kaufläden und Möbel**, so wie das Schönste von: **lackirten
 französ. Tassen, Zuckerbüchsen, Besteck-, Brot- und Arbeits-
 körbehen**. Alle anderen Gattungen **Spielwaaren aus Holz** und sonstigen Stoffen
 nebst den **schönsten Puppen** in modernen Anzügen, dann **Harmoniums,
 Pianos, Trommeln, Juxsachen, Christbaum-Verzierungen** etc.
 sind in mannigfaltigem Sortimente vorrätig.
 Noch mache ich aufmerksam auf die reiche Auswahl von neuesten **Albums, Schreib-
 mappen, Geldtäschchen, Cigarren- und Brieftaschen, Hand- und
 Reisetaschen, Toiletgegenständen, engl. Tischbestecken, Rasir-
 und Federmessern, franz. Tabaksdosen, Schmuck- und Nipsachen
 etc.**, sichere die billigsten Preise zu, und halte mich zu geneigtem Zuspruche bestens empfohlen.
André Schreyer, Spitalgasse.

Empfehlenswerthe
WEIHNACHTS-GESCHENKE.
 Alle Gattungen **Uhren, Wecker, Silber- und Talmi-Gold-
 Ketten, Feldbinocles, Operngucker, Metall- und Quecksilber-
 Barometer, Thermometer, Brillen, Zwicker, Stecher in Gold,
 Silber und Stahl, Mikroskope und Fernrohre** etc. etc.
 Ferner die
besten u. billigsten Nähmaschinen
 für Familien und Gewerbe — **Garantie 6 Jahre** —
 empfiehlt
Niklas Rudholzer,
 Sternallee Nr. 25.
 (2937-1)



M. Bollmann's
 weltberühmte echt amerikanische, sowie Wiener
Nähmaschinen
 aller Systeme
 liefert zu **stunend billigen Preisen** en gros & en
 détail — auch auf **Ratenzahlungen** — das
Nähmaschinen-Depot
 von (2889-2)
Franz Detter,
 Laibach, Gradisca-Vorstadt Nr. 50,
 vis-a-vis der Gendarmenkaferne.

WO? findet man **Weihnachts- und Neujahrs-geschenke**
 für Damen, Herren und Kinder jeden Alters
 in größter und schönster Auswahl zu **stunend billigen Preisen?**
 Nur bei der **Briefftaube, Hauptplatz Nr. 240**, in der
Galanterie-, Nürnberger-, Kurz- u. Spielwaarenhandlung
Julius Mayer, vormal's A. J. Kraschovitz.

Spielwaaren, Gesellschaftsspiele:
 Belagerung von Paris, der kleine Moltke, die Wacht am Rhein,
 die Reise am Nordpol, Amerika am Rhein, Hammer und Glocke,
 Lotto, Domino, Schachspiele mit und ohne Figuren, der Zauberer, womit
 sich Alt und Jung die angenehmsten Abenstunden verschaffen können, und noch viele
 andere Gesellschaftsspiele.
Aus Fröbl's Kindergarten: Schreib-, Zeichen- und Rechnen-Unterricht.
 Der Leseschüler, die große und kleine Stickschule, Wollarbeiten, die Flechtische, brill-
 laut Stäbchensteden, Holz- und Korarbeiten, Perlarbeiten, das Reken, die Näh-
 schule, so wie noch 100fache Auswahl ähnlicher lehrreicher Spiele.
Neues Magazin gymnastischer Spiele, Wägen, Baukästen aus
 weichem und hartem Holze. **Kaufläden, Zimmer, Ställe, Sparherde** und an-
 dere **Blechspielwaaren, Laterna Magica** von 65 fr. bis 3.50 fr. pr. Stüd.
**Schachtelwaaren, Holz- und Blechgeschirre, Möbel, Soldaten,
 Meiereien, Hühnerhöfe, Jagden, Speisen, Teller, Festungen** etc.,
 pr. Schachtel von 15, 20, 25 fr. bis fl. 2.50 fr.
Puppen, gekleidet und ungekleidet, **Säuflinge** mit und ohne Haare von 10,
 20, 30 fr. bis 15 fl. pr. Stüd, auch Mama und Papa rufend, mit vorzüglichster Stimme.
 Answärtige Aufträge werden prompt und genau ausgeführt, und erlaube mir nur meine geehrten P. T. Kunden zu eruchen, auf **Weihnachts-
 schenke** Bezug habende Commissionen möglichst frühzeitig zu veranlassen, da es in den letzten Tagen oft mit dem besten Willen nicht mehr möglich wird,
 alles complet auszuführen, theils durch den zu großen Andrang der Geschäfte, theils aber auch durch die Beschränkung der Poststunden. (2936-1)